

INFORMIERT ENTSCHEIDEN

NEUE AUSGABE DES RATGEBERS „UMWELT- UND ERNEUERBARE ENERGIE BETEILIGUNGEN“ VON DANIEL KELLERMANN ERSCHIENEN



Ein Umfang von 254 Seiten hat die Neuauflage des Ratgebers, der sich vorrangig an private Kapitalanleger im Bereich Umwelt oder Erneuerbare Energien richtet. Gleichzeitig erhalten natürlich auch Vermittler, Finanzdienstleister und andere Interessenten einen Einblick in den stetig im Wandel begriffenen Beteiligungsmarkt.

Mehr als 10 Mrd. Euro wurden im Jahr 2007 in Deutschland im Bereich der Erneuerbaren Energien in Form von Anlageninvestitionen getätigt, so Umweltminister Sigmar Gabriel im Vorwort des Buches. Um hier neutrale Aufklärung zu schaffen, wurden neben der finanziellen Darstellung von Beteiligungen auch technische Aspekte behandelt. Der Autor Kellermann wünscht sich, dass sich ein interessierter Leser mit dem Ratgeber vor einer Investition informiert und sich dann gemeinsam mit Anbietern für eine geeignete Beteiligung entscheidet.

Zu Beginn des Ratgebers werden die Vergütungssätze der unterschiedlichen Techniken sowie die relevanten Auszüge aus dem EEG zitiert und kommentiert. Auch die Marktentwicklung der

vergangenen Jahre wird aufgezeigt. Für Photovoltaik-Beteiligungen beginnt die Darstellung mit Aspekten der Standortauswahl, die neben der konkreten Wahl des Geländes auch die Auswirkungen auf die Umwelt beinhaltet (z.B. Versiegelungsgrad des Bodens abhängig von der Wahl des Fundamentes).

Zentrale Grundlage für die Beantwortung der Frage nach der Wirtschaftlichkeit ist dann die Einstrahlung, die über Gutachten kalkuliert sein muss. Der Leser kann sich über die Einflussfaktoren unterschiedlicher Investitionskosten informieren, die ihm zwangsläufig beim Vergleich mehrerer Projekte vorgelegt werden. Der Autor warnt jedoch, den Blick nur auf die spezifischen Kosten zu richten, er rät, auch die Anlagenqualität zu betrachten. Gleiches gilt für die Betriebskosten, wo ihm ein erfahrener Betriebsführer mehr wert ist als gering angesetzte Wartungs- und Betriebsführungskosten. Es folgt im Büchlein eine ausführliche Beschreibung der Solarstromtechnik, die von Dünnschichtmodulen bis zu Nachführungen reicht, jedoch keine konkreten Vor- und Nachteile im Vergleich auflistet.

Die Grundlagen von Fonds im Allgemeinen und die Beschreibung der Entwicklung von Fonds der erneuerbaren Energien in den letzten Jahren führt weiter zu dem Beispiel von Solarfonds, die im Mix der verschiedenen regenerativen Energien immerhin einen Marktanteil von über 40 Prozent darstellt. Dagegen sind die in früheren Jahren umfangreich angebotenen Windfonds fast vom Markt verschwunden.

Der interessierte Leser kann sich dann über die einzelnen Aspekte der unterschiedlichen Rechtsformen von Solarfonds informieren, bevor auch die Differenzierung zwischen Eigenkapital und Fremdkapital erläutert wird. Auch steuerliche Aspekte einer Beteiligung und die Bedeutung der Ausschüttungen werden ausführlich dargestellt.

Insbesondere im PV-Bereich sind auch immer mehr Einzelangebote erhältlich, bei der ein Investor eine gesamte größere Solarstromanlage erwirbt. Auch diese

Investitionsmöglichkeit wird ausführlich beschrieben und mit dem Erwerb von Fondsanteilen verglichen. Als Höhepunkt kann dann eine Checkliste gelten, mit deren Hilfe ein Interessent ein vorliegendes Beteiligungsangebot beurteilen kann.

Ein ausführliches Begriffsglossar ergänzt neben einer Kurzdarstellung von Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, das Büchlein.

Neben der neutralen Darstellung der Informationen überzeugt ein günstiger Preis (18.50 Euro inklusive Versandkosten) sowie die Weitergabe von 5% der Verkaufserlöse an einen gemeinnützigen Verein, der sich in Sri Lanka engagiert. Die Beschreibungen sind gut lesbar und allgemeinverständlich. Sehr hilfreich für Interessenten wären jedoch auch Kennzahlen, mit denen unseriöse Angebote erkennbar wären. Fazit: Eine empfehlenswerte Einführung für alle, die sich erstmals mit dem Thema Solarbeteiligung beschäftigen.

Weitere Informationen:

www.greenvalue.de

greenValue[®]
endless energy

ZUM AUTOR:

► *Dipl.-Phys. Jörg Sutter* ist Vizepräsident der DGS. Er ist seit zehn Jahren im Bereich PV-Projektierung und PV-Anlagenbetrieb tätig.

sutter@dgs.de